

Praktika und Arbeitsstellen

Mit der Förderung von grenzüberschreitendem Engagement und praktizierter Europäischer Bürgerschaft junger Menschen setzt die Europäische Union ein deutliches Zeichen für ein solidarisches und soziales Europa. Junge Menschen aus Europa sammeln Arbeitserfahrung in gemeinwohlorientierten Praktika und Arbeitsstellen und bringen so Europa in den Arbeitsalltag der Organisationen und Betriebe.



Antragsfristen 2019

7. Februar
30. April
1. Oktober

MÖGLICHE EINSATZFELDER:

Mögliche Einsatzfelder finden sich im gemeinnützigen sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich wie zum Beispiel:

- **Praktikum** bei einem Verein zur Integrationsförderung
- **Arbeitsstelle** in einem Umweltverband oder im Bereich „Fairer Handel“ als Social-Media-Redakteur
- **Arbeitsstelle** als handwerkliche/r Anleiter/In in einem Werkstattprojekt der Jugendberufshilfe für Jugendliche ohne Schulabschluss



ZIELGRUPPE UND DAUER DER EINSÄTZE:

- **Organisationen und Einrichtungen**, die geeignete Tätigkeitsfelder anbieten können
- Junge Menschen im Alter von **18 bis 30 Jahren** in EU-Mitgliedsstaaten
- **Praktika: 2 bis 6 Monate** (in Ausnahmefällen bis 12 Monate)
- **Arbeitsstellen: 3 bis 12 Monate**



QUALITÄTSSTANDARDS:

- Qualitätssiegel
- pädagogisches Begleitprogramm
- Mediatoren für Konfliktsituationen
- Online-Sprachkurs und weitere Online-Trainingsmaterialien für Teilnehmende
- ESK-Zertifikat und Youthpass zur Anerkennung der Lernergebnisse
- Fortbildungs- und Vernetzungsangebot für Organisationen



FÖRDERSÄTZE UND LEISTUNGEN:

Standardsatz für Praktika und Arbeitsstellen in Deutschland: **240 EUR/Monat** zzgl. einer ‚Umzugspauschale‘ in Höhe von **150 €/Monat** für die ersten 6 Monate des Einsatzes. Reisekosten, Projektkostenpauschale, ggf. Zusatzversicherung, pädagogische Begleitseminare

Die Einbindung von Jugendlichen mit geringeren Chancen und Behinderungen ist eines der Kernziele des Programms. Für notwendige Unterstützung erhalten Organisationen eine zusätzliche Pauschale von **240 EUR/Monat**.

Über diese Pauschale hinaus können weitere Mittel für außergewöhnliche Kosten im Rahmen der Beteiligung von Jugendlichen mit geringeren Chancen oder mit Behinderungen sowie notwendige Ausgaben für Impfungen, Visa oder besondere Zeugnisse beantragt werden, wie auch Kosten für ergänzende Aktivitäten zur Steigerung der Wirkung auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene.



EXEMPLARISCHER PROJEKTABLAUF:

- Registrierung im EU-Portal für Antragsteller
- Online-Antrag auf ein Qualitätssiegel im ESK (ehem. Akkreditierung)
- Matching im PASS-Tool*
- Online-Projektantrag
- Einpflege der Projektdaten im Mobility-Tool+
- Vorbereitung der Teilnehmenden
- Einsatz als Praktikant/in oder Angestellte/r
- Abrechnung der Teilnehmenden im Mobility-Tool+

* Das PASS-Tool ermöglicht ein direktes Matching zwischen akkreditierten Organisationen und Jugendlichen, die sich in der Datenbank des Europäischen Solidaritätskorps registriert haben.

Alle Tools im ESK auf einen Blick:

➤ www.solidaritaetskorp.de/service/datenbanken

Kontakt und Beratung:

JUGEND für Europa
Nationale Agentur
Europäisches Solidaritätskorps
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Telefon: +49 228 9506-220

E-Mail:

solidaritaetskorp@jfemail.de

➤ www.solidaritaetskorp.de